Weihnachtsgeschichte „Der Engel für die leeren Hände"

Es begab sich, dass der Engel Eleha („Engel für die leeren Hände") zur Weihnachtszeit zur Erde geschickt wurde, um sich wie jedes Jahr um diese Zeit ganz besonders um die Menschen zu kümmern. Sein aktueller Auftrag war ein nicht ganz leichter. Denn der Mann, zu dem er geschickt wurde, war trotz guter Bildung und viel Tatendrang doch besonders bedürftig geworden...

„Du bist der Mensch, der sich mehr Zeit und Ruhe gewünscht hat, oder?" versicherte sich der Engel, obwohl er wusste, dass er den richtigen Klienten getroffen hatte.
„Ja richtig. Gut dass Du kommst. Hast Du alles dabei?" entgegnete der Mann fordernd.
„Durchaus. Aber wie ich sehe, stehst Du noch nicht mit leeren Händen da." konterte Eleha ruhig.
„Ich habe mir mehr Zeit und Ruhe gewünscht, was hat das mit leeren Händen zu tun?" wollte der Mensch wissen und fuhr fort: „Ich will überhaupt nicht mit leeren Händen dastehen müssen."

Bevor der Engel darauf eingehen konnte, kramte der Mann in der Jackentasche nach seinem klingelnden Handy, hob ab und sagte zum Anrufer recht abweisend: „Sorry, ich habe leider momentan alle Hände voll zu tun, ich melde mich später."

Ohne sich zu verabschieden erhob sich Eleha und flog weiter zu seinem nächsten Klienten, aber nicht ohne dem sichtbar überraschten Menschen eine kleine Karte zu überreichen, auf der geschrieben stand: „Lass los – denn solange Du die Hände voll hast, kann Dir nichts gegeben werden..."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und
einen guten Start in ein gesundes und erfülltes Jahr 2011

Die Weitergabe des Textes ist ausdrücklich gewünscht. Der Textinhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die geänderte Verwendung und Verwertung, auch in Auszügen, ist nur mit Zustimmung des Autors Michael Bergmann gestattet. ©12.2010

Michael Bergmann
aufWERTs® Texte & Impulse
www.michaelbergmann.de

Begleiter
Biograf
Impulsgeber

www.michaelbergmann.de